



BERICHT DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER

Sehr geehrte Kammerräte!

Das Kollegium der Rechnungsprüfer hat den Entwurf der ersten Änderung des Voranschlags für das Geschäftsjahr 2021 überprüft, den es am 06.04.2021 vom Kammerausschuss erhalten hat.

Vorausgeschickt, dass die Beschlussvorlage folgende Änderungen vorsieht:

EINNAHMEN

• Laufende Einnahmen		
Mehreinnahmen	€	0
Mindereinnahmen	€	-443.600
• Finanzeinnahmen		
Mehreinnahmen	€	0
Mindereinnahmen	€	-5.000
• Außerordentliche Einnahmen		
Mehreinnahmen	€	0
Mindereinnahmen	€	-20.000
SUMME DER MINDEREINNAHMEN	€	-468.600

AUSGABEN

• Personal		
Mehrausgaben	€	20.000
Minderausgaben	€	0



• Betrieb der Ämter		
Mehrausgaben	€	0
Minderausgaben	€	-75.950
• Wirtschaftliche Maßnahmen		
Mehrausgaben	€	61.460
Minderausgaben	€	0
• Abschreibungen und Rückstellungen		
Mehrausgaben	€	52.590
Minderausgaben	€	0
• Finanzausgaben		
Mehrausgaben	€	0
Minderausgaben	€	0
• Außerordentliche Ausgaben		
Mehrausgaben	€	0
Minderausgaben	€	-6.700
SUMME DER MEHRAUSGABEN	€	51.400

Die vorliegende Änderung schließt mit einem Verlust von 520.000 Euro. Dieser wird vollständig durch die in den Vorjahren im Eigenkapital verbuchten Gewinne gedeckt.

Es sind keine Änderungen der Investitionen vorgesehen.

INVESTITIONEN

• Investitionen		
Mehrinvestitionen	€	0
Minderinvestitionen	€	0
SUMME DER MEHRINVESTITIONEN	€	0

Herr Filippi informiert das Kollegium, dass die Änderung vor allem notwendig war, um:

- die demographischen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Krise auf die lokalen Unternehmen und folglich auf die Entwicklung der Einnahmen der Jahresgebühren 2021, 2022 und 2023 zu berücksichtigen, auch in Bezug auf die von Unioncamere am 26.11.2020 übermittelten Analysen über die Auswirkungen der Pandemie auf die Jahresgebühr;



- b) unter den wirtschaftlichen Maßnahmen die benötigte Summe für die letzten Digitalisierungsbeiträge vorzusehen, welche im Mai 2020 ausgeschrieben und erst Anfang 2021 gewährt worden sind;
- c) ebenfalls unter den wirtschaftlichen Maßnahmen die notwendigen Summen für die Finanzierung der Beiträge für Praktika 2020 vorzusehen, welche zwar noch im letzten Jahr ausgeschrieben, aber erst 2021 gewährt worden sind;
- d) einige Posten an die in der Bilanz zum 31.12.2020 verzeichneten Werte anzupassen.

Das Kollegium spricht

- nach Überprüfung des vom Amt formulierten Vorschlages;
- nach Kenntnisnahme der Notwendigkeit einer Anpassung der Voranschläge;
- nach Anhörung der Erläuterungen von Seiten des Vizegeneralsekretärs;
- unter der Berücksichtigung der vorsichtigen Neuberechnung der erwarteten Einnahmen;
- unter der Berücksichtigung, dass die Änderungen der Ausgaben für die Körperschaft nützlich und notwendig sind;

ein positives Gutachten zur Genehmigung der ersten Änderung des Voranschlags 2021 aus.

Bozen, 9. April 2021

Das Kollegium der Rechnungsprüfer

unterzeichnet
- dott. Peter Glierà –

unterzeichnet
- rag. Renata Battisti –

unterzeichnet
- dott.ssa Giorgia Daprà -